



SITZUNGSVORLAGE

Thema: K 7743 neu Vergabe der Planungsleistungen Bauentwurf

Frühere Beratungen: Kreistag am 14. Dezember 2011 (197/2011/1)
AUT am 5. Februar 2012 (225/2012)
AUT am 5. Dezember 2016 (917/2016)
AUT am 8. März 2017 (Tischvorlage Verschiedenes)
AUT am 21. September 2017 (917/2016/2)
AUT am 4. Juli 2018 (176/2018)
AUT am 24. September 2019 (176/2018/2)
KT am 16. Oktober 2019 (176/2018/3)

Anlagen: Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Auszug Lageplan Anschluss B 33/K 7743 neu
Anlage 3: Rahmenterminplan
Anlage 4: Wertungsmatrix
(stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)

Sachvortrag : Hr. Gähr, Amtsleiter Straßenbauamt Zeitdauer (ca.): 10 Min.

Beschlussvorschlag: Die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 für die K 7743 Südumfahrung Markdorf werden an die Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Langenbach GmbH (Sigmaringen) / Dr. Schütz Ingenieure (Kempten) vergeben.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	13.07.2020	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	713.458 Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	300.000 Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	413.458 Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. I320601603
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____
Zur Verfügung stehende Mittel: 650.000 Euro

ggf. noch bereit zu stellen: 213.000 Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. I320601603
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

In seiner Sitzung am 2. Juli 2019 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik u.a. vom Sachstand der Südumfahrung Markdorf, hinsichtlich der Aufnahme in das Förderprogramm des kommunalen Straßenbaus 2019 – 2022 nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und der anstehenden Vergaben von Planungsleistungen vor einem möglichen Baubeginn Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat daraufhin die Verwaltung beauftragt, weitere Maßnahmen zur Bauvorbereitung in die Wege zu leiten, insbesondere die stufenweise Beauftragung weiterer Ingenieurleistungen.

2. Sachverhalt:

Erforderliche Planungsleistungen

Für die bauliche Umsetzung der Maßnahme sind im Vorfeld weitere Planungsleistungen erforderlich.

Inhalt der anstehenden Vergabe sind die Leistungsphasen 5 und 6 bei den Verkehrsanlagen (HOAI § 47), sowie die Leistungsphasen 1 bis 4 und 6 bei der Objekt- (HOAI § 43) und Tragwerksplanung (HOAI § 51) von Ingenieurbauwerken.

Auf Grund des geschätzten Auftragswertes war es erforderlich, die Ingenieurleistungen mittels eines VgV-Verfahrens EU-weit auszuschreiben. Das Straßenbauamt hat daher ein zweistufiges Auswahlverfahren unter Begleitung durch die Kanzlei MenoldBezler und der Quantum Betriebsmanagement & Consulting GmbH vorgenommen.

In der ersten Phase konnten sich interessierte Ingenieurbüros für die ausgeschriebenen Leistungen bewerben und Ihre Eignung durch Referenzen nachweisen. Nach Prüfung und Auswertung der vorgelegten Eignungsnachweise wurden vier Bewerber ausgewählt und um Abgabe eines Angebotes, sowie Vorlage eines Konzeptes zur Herangehensweise und Benennung des vorgesehenen Personals gebeten.

Im zweiten Schritt konnten die Bewerber im Rahmen eines Präsentationstermins am 14. Mai 2020 Ihre Konzepte vorstellen. Im Anschluss an die Vorstellungsrunde wurden die Konzepte sowie die Angebotspreise anhand einer definierten Bewertungsmatrix ausgewertet und eine Rangfolge erstellt (Anlage 3)

Der bestplatzierte Bieter ist die Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Langenbach GmbH (Sigmaringen) / Dr. Schütz Ingenieure (Kempten). Nach einem finalen Gespräch zur Klärung von Vertrags- und Angebotsdetails hat die Bietergemeinschaft ein verbindliches Angebot bei der Vergabestelle eingereicht.

Entsprechend diesem Angebot belaufen sich die Kosten für die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 6 auf insgesamt **713.458,76 €** brutto.

Übergangslösung im Bereich des Anschlusses an die B 33 (ehem. Haslacher Hof) (Anlage 1)

Der planfestgestellte Knotenpunkt ist u.a. in Abstimmung mit dem Land Baden-Württemberg, ausgehend von einer zeitnahen Realisierung der Ortsumfahrung Bermatingen im Zuge der L 205, entwickelt worden.

Aufgrund der Entkopplung der beiden Maßnahmen, und da die weitere Planung der Ortsumfahrung Bermatingen derzeit auf Eis liegt, sieht das Land bzw. das Regierungspräsidium Tübingen derzeit keine Grundlage sich an diesem Knotenpunkt (der letztlich beiden Umfahrungen dient) zu beteiligen.

Daher soll der Knotenpunkt zunächst nur teilweise umgesetzt und die Ortsumgehung Markdorf mittel Kreisverkehrsplatz an die B 33 angebunden werden.

Zeitplanung

Parallel zu den nun vorgesehenen Planungsleistungen laufen derzeit in Zuständigkeit der Verwaltung ergänzende tierökologische Untersuchungen (Zauneidechsen, Bachmuscheln, Fledermäuse), sowie Vorbereitungen zum anstehenden Flurbereinigungsverfahren. Zudem finden Abstimmungen mit der DB AG bezüglich der Berührungspunkte hinsichtlich eines zweiten Gleises und zusätzlichem Haltepunkt im Bereich der vorgesehenen Unterführung der K 7743 statt.

Folgender Zeitplan ist derzeit vom Straßenbauamt vorgesehen:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung mit Baugrunduntersuchungen Mitte 2020 bis Ende 2021
- Vergrämung Zauneidechsen am Bahndamm 2020 bis 2023
- Flurbereinigungsverfahren ab Mitte 2020, Anordnung bis Ende 2021
- VgV-Verfahren Phase 2 (Bauüberwachung) ab Mitte 2021
- Beginn der Bauarbeiten Anfang 2022
- Fertigstellung ca. 2025

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Investitionshaushalt stehen unter der Haushaltsstelle I 320601603 für das Jahr 2020 derzeit noch ca. 650.000 Euro zur Verfügung. Für das Jahr 2021 sind in der Mittelfristigen Finanzplanung 1.600.000 Euro vorgesehen.

Im Jahr 2020 werden für die anstehende Vergabe voraussichtlich ca. 300.000 Euro benötigt, die Gesamtvergabesumme beträgt **713.458,76** Euro. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Weiterer Mittelbedarf für 2020:

Ingenieurleistungen gem. anstehender Vergabe	300.000 Euro
Tierökologische Untersuchungen	50.000 Euro
VGV-Verfahren	50.000 Euro
Sonstiges	50.000 Euro
Bedarf in 2020	450.000 Euro